

## Pressemitteilung

Wiesbaden, 26. April 2009

### ERSTE PREISE BEIM GOEAST-FILMFESTIVAL VERGEBEN

Spätabends am 25. April standen die ersten Preisträger des diesjährigen goEast – Festivals des mittel- und osteuropäischen Films fest: in drei Kategorien vergab das Publikum in Wiesbaden die **Preise des goEast-Hochschulwettbewerbs**. Als bester Dokumentarfilm wurde der ukrainische Beitrag **DER GEDENKTAG / RADUNYTSJA** von Roman Bondarchuk (Staatliche Universität für Theater, Film und Fernsehen „I. K. Karpenko-Kary, Kiew) ausgezeichnet. In der Kategorie Animations- und Experimentalfilm ging der erste Preis an **DER ÜBERFLIEGER / VAZDUSHNIYAT** von Svilen Dimitrov (Staatliche Akademie für Theater und Filmkunst „Krustyo Sarafov“ – NAFTA, Sofia). Zum besten Kurzspielfilm wählte das Publikum **FAMILIENTHERAPIE / SEMEYNA TERAPIJA** von Petar Valtchanov, der ebenfalls an der NAFTA in Sofia studiert. Alle drei **mit je 1.000 Euro dotierten Publikumspreise** werden von der BHF-BANK-Stiftung ausgelobt und am 28. April im Rahmen der Preisverleihung überreicht. Dort wird außerdem bekannt gegeben, wem die Jury des Hochschulwettbewerbs den **Förderpreis der BHF-BANK-Stiftung** für einen herausragenden Beitrag einer mittel- und osteuropäischen Hochschule zuspricht. Insgesamt acht Hochschulen konkurrierten in diesem Jahr im Hochschulwettbewerb, der sich zu einem echten Publikumsmagnet entwickelt hat und in vollen Kinosälen lief.

Mit der Vergabe der Hochschulpreise erreicht das vom Deutschen Filminstitut – DIF veranstaltete goEast-Filmfestival seine **Halbzeit** und blickt auf sehr erfolgreiche erste Tage zurück. „Es war der Wunsch, nicht nur Mainstream zu zeigen, sondern auch einen anderen Blick auf die Realitäten zu werfen,“ so Wiesbadens Kulturdezernentin Rita Thies über die Intention von goEast bei der Eröffnung des neunten Festivals am 22. April vor fast 400 Gästen in der Caligari FilmBühne. Wie unterschiedlich diese Realitäten im östlichen Europa sind, zeigt der starke **Wettbewerb** mit aktuellen zehn Spielfilmen und sechs Dokumentarfilmen aus 17 Ländern noch bis zum Festivalende. Am Dienstag, den 28. April, wird bei der feierlichen Abschlussveranstaltung bekannt gegeben, wen die Jury um den tschechischen Altmeister Jerzy Stuhr und die populäre deutsche Schauspielerin Julia Jentsch in diesem Jahr mit den Hauptpreisen des goEast-Filmfestivals auszeichnet.

Auch die anderen Sektionen begeistern bei goEast 2009. Dialog und Austausch nehmen dabei einen wichtigen Platz ein. Die Filmemacherin **Kira Muratova** führt eindrucksvoll in alle in der goEast-Hommage gezeigten Filme ein und gibt am Montag, den 27. April in einem Filmgespräch im Festivalzentrum Bellevue-Saal einen noch tieferen Einblick in ihr umfangreiches und vielseitiges Œuvre. Das große Interesse am goEast-Porträt über **Jan Svěrák** zeigt, wie viel es im Werk des populären tschechischen Filmemachers noch zu entdecken gibt. Mit einer international besetzten Abschlussdiskussion ging das diesjährige **goEast-Symposium** „Winter adé. Filmische Vorboten der Wende“ zu Ende, das zahlreiche bislang unbekannte kritische Filme der Vorwendezeit präsentierte.

Die zweite Hälfte des diesjährigen goEast-Filmfestivals steht weiterhin im Zeichen der **Nachwuchsförderung**: Die für den diesjährigen Filmförderpreis für Koproduktionen von Nachwuchsfilmemachern aus Deutschland und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung nominierten Filmvorhaben werden in Wiesbaden der Jury des Filmförderpreises vorgestellt. Die Preisträger werden bei der Abschlussveranstaltung von goEast bekannt gegeben. Im Rahmen der ebenfalls mit der Robert Bosch Stiftung durchgeführten Projektbörse finden junge Regisseure und Produzenten aus Deutschland und dem östlichen Europa zusammen, um ihre Projektideen weiterzuentwickeln und auf den Weg zu bringen.

Das Filmfestival goEast wird vor allem ermöglicht durch die Förderung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Landeshauptstadt Wiesbaden, der Robert Bosch Stiftung, der Stiftung „Er-

innerung, Verantwortung und Zukunft“ und Škoda Auto Deutschland. Weitere Förderer sind die BHF-BANK-Stiftung und das Auswärtige Amt. Eine maßgebliche Unterstützung erhält das Festival auch durch das Programm Media der Europäischen Union.

Ausführliche Informationen zu allen Filmen stehen Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung. (Verlinkung)

**Pressekontakt:**

Natalie Kronast  
Telefon: 069 / 961 220 655  
Mail: [kronast@filmfestival-goeast.de](mailto:kronast@filmfestival-goeast.de)

Anika Kozicki (Assistenz)  
Telefon: 069 / 961 220 656  
Mail: [presse@filmfestival-goeast.de](mailto:presse@filmfestival-goeast.de)

**Veranstalter:**

Deutsches Filminstitut – DIF  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main

Mail: [info@filmfestival-goeast.de](mailto:info@filmfestival-goeast.de)  
Internet: [www.filmfestival-goeast.de](http://www.filmfestival-goeast.de)

**Die Preisträger des goEast-Hochschulwettbewerbs 2009:**

**In der Sektion Dokumentarfilm geht der 1.000 Euro dotierte erste Preis an:**

DER GEDENKTAG / RADUNYTSJA

Ukraine 2007

Regie: Roman Bondarchuk

Hochschule: Staatliche Universität für Theater, Film und Fernsehen „I. K. Karpenko-Kary“

Zweiter Preis:

SCHÄFCHEN ZÄHLEN

Deutschland 2008

Regie: Nico Sommer

Hochschule: Kunsthochschule Kassel

Dritter Preis

DER GERUCH DES MASCHINISTEN / ZAPAH MAŠINISTA

Ukraine 2007

Regie: Dimitri Medvedenko

Hochschule: Staatliche Universität für Theater, Film und Fernsehen „I. K. Karpenko-Kary“

**In der Sektion Animations- und Experimentalfilm geht der mit 1.000 Euro dotierte erste Preis an:**

DER ÜBERFLIEGER / VAZDUSHNIYAT AS

Regie: Svilen Dimitrov

Bulgarien 2007

Hochschule: Staatliche Akademie für Theater und Filmkunst „Krustyo Sarafov“ – NAFTA

Zweiter Preis:

ZU-ZU

Bulgarien 2007

Regie: Miroslav Mirchev

Hochschule: Staatliche Akademie für Theater und Filmkunst „Krustyo Sarafov“ – NAFTA

Dritter Preis

VON BOB, DEM BAUM UND DEM LEBEN

Deutschland 2008

Regie: Daniel Springer

Hochschule: Fachhochschule Wiesbaden

**In der Sektion Kurzspielfilm geht der mit 1.000 Euro dotierte erste Preis an:**

FAMILIENTHERAPIE / SEMEYNA TERAPIA

Bulgarien 2008

Regie: Petar Valtchanov

Hochschule: Staatliche Akademie für Theater und Filmkunst „Krustyo Sarafov“ – NAFTA

Zweiter Preis:

DER VERMITTLER / POSREDNIKAT

Bulgarien 2008

Regie: Dragomir Sholev

Hochschule: Staatliche Akademie für Theater und Filmkunst „Krustyo Sarafov“ – NAFTA

**goEast** →

**9. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUPÄISCHEN FILMS  
WIESBADEN 22.04. BIS 28.04.2009**

Dritter Preis:

DER SCHWUR / KLIATVA

Ukraine 2007

Regie: Maryna Vroda

Hochschule: Staatliche Universität für Theater, Film und Fernsehen „I. K. Karpenko-Kary“